

Verarbeitungsvorschrift V 16.0

Zirkonengobe

Hinweis: Bitte vergewissern Sie sich zunächst anhand der Angaben der Produktinformation, dass Ihnen die zu Ihrem Produkt passende Verarbeitungsvorschrift vorliegt. Diese Vorschrift behandelt die Verarbeitung der Oberflächenversiegelung / Schutzschicht **Zirkonengobe**.

Die in diesem Dokument aufgeführten Vorschriften sind bei der Verarbeitung und Installation des jeweiligen Produktes zu beachten! Eine Modifikation oder Abweichung von den Verarbeitungsvorschriften kann zu erheblichen Installationsproblemen und ggf. zu einem vollständigen Versagen des installierten Feuerfestmaterials führen!

Diese Verarbeitungsvorschrift beschreibt generelle Richtlinien zur Lagerung, Verarbeitung und Installation des genannten Feuerfestmaterials. Sollte es, z.B. aufgrund individueller Baustellenbedingungen, notwendig erscheinen von dem hier beschriebenen Verfahren abzuweichen, muss vor der Verarbeitung Rücksprache mit der Refratechnik Steel GmbH genommen werden!

Lagerung:

- Generell gilt: Trocken, kühl und frostfrei lagern!
- Die auf der Produktinformation angegebene Lagerfähigkeit gilt bei Lagerung gemäß unseren Empfehlungen und ab Produktionsdatum. Dieses Datum entnehmen Sie bitte dem Verpackungsaufdruck.
- Ein ordnungsgemäß gelagertes Material ist unter Umständen auch nach Ablauf der Lagerfrist noch uneingeschränkt verwendbar. Führen Sie zur Überprüfung vorher einen Abbinde-Test an einer Probe durch. Bestehen Zweifel, kann das überlagerte Material durch Refratechnik Steel GmbH überprüft werden.
- Bei unsachgemäßer Lagerung kann ein Produkt auch weit vor Ablauf der angegebenen Lagerzeit unbrauchbar bzw. in seiner Qualität eingeschränkt werden.
- Die Original-Schrumpffolie sollte als zusätzlicher Schutz so lange wie möglich um die Paletten belassen werden. Die

Palettenschutzfolie ersetzt keine Überdachung.

- Auch stehende Nässe, z.B. durch ungenügende Drainage des Lagerplatzes, kann das Material schädigen.
- Die Stapelung der von uns ausgelieferten Waren (Sackware, Big Bags, etc.), erfolgt in Eigenverantwortung des Spediteurs, bzw. Kunden. Refratechnik Steel GmbH übernimmt keine Verantwortung aus etwaigen hieraus entstandenen Folgeschäden (Beschädigungen der Verpackung, Personenschäden, etc.).

Schutz und Sicherheit des Personals:

- Verwenden Sie stets geeigneten Augenschutz, Staubmaske, Schutzkleidung und Arbeitshandschuhe!
- Nach der Verarbeitung des Materials gründlich waschen!
- Beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt!

Allgemeines:

- Das vorliegende Produkt ist eine auf zirkonenthaltenden Rohstoffen basierende Engobe und dient als Schutzbeschichtung keramischer Bauteile gegenüber äußeren Einflüssen.
- **Zirkonengobe** wird als Trockenmaterial in Säcken angeliefert und muss baustellenseitig aufbereitet werden.
- Es sind stets komplette Verpackungseinheiten (1 Sack) anzumischen. Eine Entnahme von Teilmengen kann zu Entmischungen und abweichenden Materialeigenschaften führen.
- Verwenden sie nur Wasser in Trinkwasserqualität, da sonst das Abbindeverhalten beeinflusst werden könnte.
- Die Verarbeitung der **Zirkonengobe** erfolgt bei Raumtemperatur (5- 25 °C).
- Niedrige Temperaturen können den Abbindeprozess verzögern oder sogar verhindern; daher muss die Temperatur des Materials und des Anmachwassers min-

destens 5 °C betragen. Unter Umständen muss auch der Einbauort selbst beheizt werden.

- Bei Temperaturen über 25 °C kann sich der Abbindeprozess dagegen erheblich beschleunigen.
- Vor einer großflächigen Verarbeitung ist ein Testfeld an einer repräsentativen Stelle des Bauteils anzufertigen und den jeweiligen Betriebsbedingungen auszusetzen, um zu testen, ob die **Zirkonengobe** für die jeweils individuellen Betriebsbedingungen geeignet ist!

Mischen:

- Mischer, Werkzeuge, Fördereinrichtungen etc. müssen sauber und frei von jeglichen Verunreinigungen sein!
- Eine Verpackungseinheit Trockenmaterial wird mit dem in der entsprechenden Menge (laut Produktinformation) Trinkwasser in einem geeigneten Gefäß angemischt. Bitte verwenden Sie hierzu einen auf einer Bohrmaschine aufgesteckten Quirl.

- Die entsprechende Menge Trinkwasser wird in ein geeignetes Mischgefäß gefüllt. Bei laufendem Quirl wird die Trockenmischung langsam zu dosiert (Dosierzeit: 1- 2 Minuten). Anschließend wird 3 Minuten intensiv aufgequirlt. Hiernach sollte die Mischung ca. 5 Minuten ruhen, um abschließend nochmals 1 Minute aufgequirlt zu werden. Die somit aufbereitete **Zirkonengobe**-Mischung ist hiernach verarbeitungsfertig aufbereitet!
- Um Kontaminationen der angemischten **Zirkonengobe** zu vermeiden, wird empfohlen, das Mischgefäß dicht zu verschließen!
- Die aufbereitete Mischung kann unter normalen Lagerungsbedingungen in einem dicht verschlossenen Gefäß bis zu 2 Tage verarbeitet werden. Es wird empfohlen, vor der Verarbeitung die Mischung nochmals kurz aufzuquirlen (2 Minuten).

Verarbeitung:

- Die Verarbeitung der **Zirkonengobe** erfolgt mit Sprühgeräten, Pinsel, Malerrolle etc. direkt auf das keramische Bau-

teil oder unmittelbar nach ziehen der Schalung des Betons auf dem die **Zirkonengobe** aufgetragen werden soll.

- Die aufzutragende Schichtdicke sollte möglichst dünn sein und 2,0 mm nicht überschreiten. Das Auftragen sollte möglichst gleichmäßig und in einem Arbeitsgang erfolgen.

Erhärtung – Abbindung:

- **Zirkonengobe** bindet bei Raumtemperatur nach ca. 1 Stunde ab und erzeugt bereits hiernach eine Schutzschicht auf dem monolithisch zugestellten bzw. dem keramischen Bauteil.

Austrocknen – Aufheizen:

- 1 Stunde nach Applikation der Schutzschicht kann mit der Trocknung begonnen werden.
- Eine für **Zirkonengobe** spezifische Trocknungs- bzw. Aufheizvorschrift ist nicht zu beachten. Bitte richten Sie sich hinsichtlich des Austrocknens und Aufheizens nach den Vorgaben des jeweiligen Basismaterials.